

Die Normen

Je nach Einsatzbereich und -zweck unterliegen Sicherheitsgurte verschiedenen Normen:

EN 358



Haltegurt

Zum Halten in der Arbeitsposition und zum Rückhalten in absturzfährdeten Bereichen (z.B. beim Arbeiten auf Flachdächern). Die Halteösen befinden sich in der Regel seitlich im Bereich des Beckenknochens.

EN 361



Auffanggurt

Zur Sicherung in absturzfährdeten Bereichen und zum Auffangen von Stürzen (z.B. bei Arbeiten an Türmen, Masten, Gebäudeüberhängen). Die Auffangösen befinden sich im Rücken zwischen den Schulterblättern (dorsal) oder im Brustbereich (sternal).

EN 361



Auffanggurt zur Verwendung im Steigschutz in Verbindung mit EN 353-1

Zur Sicherung in absturzfährdeten Bereichen und zum Auffangen von Stürzen in Verbindung mit mitlaufenden Auffanggeräten an fester Führung – Steigschutz (z.B. bei Arbeiten an Türmen, Masten). Die Steigschutzösen befinden sich in der Regel am Bauchgurt, mittig vor dem Körper.

EN 813



Sitzgurt

Zum Halten in sitzender Arbeitsposition bei freiem Hängen. Sitzgurtösen befinden sich möglichst im Bereich des Körperschwerpunktes.

Weitere Komponenten /Auswahl

EN 354	Verbindungsmittel
EN 355	Falldämpfer
EN 353-2	Mitlaufendes Auffanggerät an beweglicher Führung
EN 360	Höhensicherungsgerät
EN 795	Anschlagpunkt

Der Anschlagpunkt

Der Anschlagpunkt an dem die Ausrüstung befestigt wird, muss eine Mindestfestigkeit von 10 kN aufweisen. Die Lage des Anschlagpunktes sollte immer so gewählt werden, dass der freie Fall auf ein Minimum beschränkt wird. Er sollte sich möglichst senkrecht oberhalb des Benutzers befinden, um im Falle eines Absturzes ein Pendeln zu vermeiden. Besondere Anschlagpunkte müssen EN 795 entsprechen.

- Das Falldämpfer-Verbindungsmittel
- Das mitlaufende Auffanggerät
- Das Höhensicherungsgerät

Das Verbindungsmittel darf nur mit geprüften und zugelassenen Komponenten verwendet werden. Hierbei ist die Verwendung zulässig als verbindendes Einzelteil zwischen Auffanggurt und Anschlagpunkt.

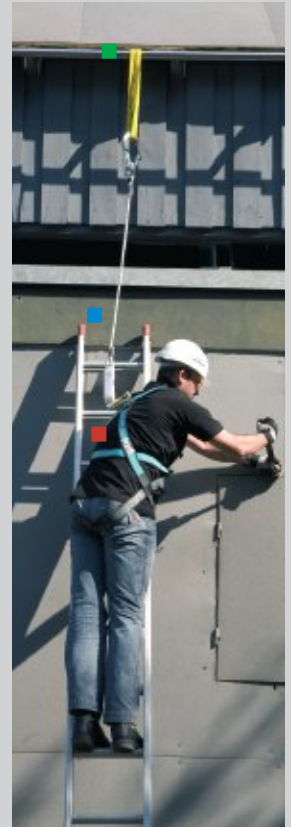
Z.B. Mitlaufende Auffanggeräte: Sie ermöglichen das Verstellen der Seillänge mit dem Gerät, um bei wechselnden Arbeitspositionen immer Schlaffseil zu vermeiden und den Fallweg kurz zu halten.

Z.B. Falldämpfer: Bewegungsenergie wird soweit abgebaut, dass 6kN als maximale Fangstoßkraft (= die auf den Körper einwirkende Kraft) nicht überschritten werden.

Der Gurt

Bei Gurten, die über einen längeren Zeitraum getragen werden, sollte besonders auf Tragekomfort und Ergonomie geachtet werden.

Dazu sind z.B. alle Gurte der höheren Serien mit Rückenpolstern ausgestattet, die zusätzlich eine Unterstützung der Lendenwirbel bieten.



Unser Service: Fortbildung für Mitarbeiter, die mit der Revision von PSA und der Lagerung und Ausgabe betraut werden sollen. Wir informieren Sie gerne, bitte rufen Sie uns an.

TOP in Preis und Leistung!

Set „Mont Blanc“

- Gurt CS 2
- Bandschlinge, Länge 2 m
- Kunststoff-Transportkoffer
- mitlaufendes Auffanggerät „SKN-Band S12“, Länge 10 m



Set „Mont Blanc“

Bestell-Nr. KN 1003 Preis in € 211,00